

ots Ad hoc-Service: artnet.com AG <DE0006909500>

Für den Inhalt ist allein der Emittent verantwortlich

Frankfurt (ots Ad hoc-Service) -

Mitteilung nach @ 15 WpHG

artnet.com steigert Umsatzerlöse im ersten Halbjahr / Umsatz steigt im Vergleich zum Vorjahr um 90 Prozent / Zusätzliches Umsatzpotenzial durch neue Produkte / Geringerer Betriebsverlust im zweiten Quartal

artnet.com, die führende Website für Kunst und Kunsthandel, konnte im ersten Halbjahr ihren Umsatz durch ein Wachstum in allen Geschäftsbereichen steigern und gleichzeitig die Kosten weiter reduzieren. Die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr beliefen sich auf 2,128 Mio. Dollar gegenüber 1,118 Mio Dollar in der entsprechenden Vorjahrsperiode. Die Umsatzerlöse im zweiten Quartal stiegen auf 1,109 Mio. Dollar. Dies entspricht im Vorjahresvergleich einer Steigerung von 85 Prozent. Im Vergleich zum ersten Quartal 2000 (1,019 Mio. Dollar) konnte artnet.com seine Umsatzerlöse um 9 Prozent steigern. Diese Entwicklung ist vor allem auf die hohe Zahl von Vertragserneuerungen und eine Erhöhung der Kundenzahl für das Online-Galerie-Netzwerk sowie auf höhere Umsatzerlöse für die Auktionspreisdatenbank zurückzuführen.

Größter Umsatzträger im zweiten Quartal 2000 war das Online Galerie-Netzwerk mit Erlösen in Höhe von 0,779 Mio. Dollar. Dies entspricht einer Umsatzsteigerung in Höhe von 76 Prozent gegenüber der Vergleichsperiode 1999 und von 8 Prozent gegenüber dem vorausgegangenen Quartal. Die Zahl der Galerien erreichte mit 1.100 einen neuen Rekordstand. Im zweiten Quartal kamen 53 Galerien neu hinzu. Die Erlöse aus Abonnementsgebühren für die Kunstauktions-Datenbank (Fine Art Auctions Database) betrugen 0,233 Mio. Dollar. Dies entspricht einer Steigerung von 102 Prozent gegenüber der Vorjahrsperiode und von 3 Prozent im Vergleich zum ersten Quartal 2000. Für beide Produkte erwartet artnet.com im zweiten Halbjahr aufgrund von Produktverbesserungen, weiterhin hohen Vertragserneuerungen sowie Preiserhöhungen deutliche Umsatzsteigerungen. Hinzu kommen erste Umsätze aus den neu

gestarteten Angeboten Printstore und der Preisdatenbank für afrikanische Kunst.

Die 1999 gestartete Online-Buchhandlung erzielte im ersten Halbjahr Umsatzerlöse in Höhe von 76.000 Dollar. Im ersten Halbjahr 2000 erzielte der ebenfalls im Jahr 1999 gestartete Bereich Auktionen Erlöse in Höhe von 94.000 Dollar. Der Durchschnittswert der im zweiten Quartal verkauften Lose betrug 2.114 Dollar. Insgesamt wurden 322 Positionen verkauft.

Für das erste Halbjahr betrugen die betrieblichen Aufwendungen 9,9 Mio. Dollar gegenüber 6,2 Mio. Dollar in der Vorjahrsperiode. Die betrieblichen Aufwendungen verminderten sich von 5,2 Mio. Dollar im ersten Quartal um 8 Prozent auf 4,7 Mio. Dollar für das zweite Quartal. Die betrieblichen zahlungswirksamen Aufwendungen beliefen sich auf 7,7 Mio. Dollar für das erste Halbjahr bzw. auf 3,8 Mio. Dollar für das zweite Quartal. Dies entspricht einer Verminderung um 6% gegenüber dem ersten Quartal 2000. Der Betriebsverlust verbesserte sich auf 3,6 für das zweite Quartal gegenüber 4,1 Mio. Dollar im ersten Quartal. Diese positive Entwicklung ist auf eine deutliche Steigerung der Effizienz des Marketings sowie auf eine fortgesetzte Stabilisierung der Investitionen in Personal und Infrastruktur zurückzuführen. Die Aufwendungen für Technologie konnten nach der abgeschlossenen Umstellung auf neue Produkt- und Betriebssysteme ebenfalls gesenkt werden.

Der Nettoverlust für das erste Halbjahr 2000 betrug 8.450.000 Dollar gegenüber 4.680.000 Dollar in der Vorjahrsperiode. Nach Ertragszinsen, Einkommensteuern und Minderheitsbeteiligungen stieg der Jahresfehlbetrag für das Quartal leicht auf 4.411,000. Dollar gegenüber 4.039,000 Dollar im ersten Quartal. Dieses Ergebnis entspricht den Planzahlen des Unternehmens.

Die Gesellschaft beendete das erste Halbjahr 2000 mit 8.859.000 Dollar an liquiden Mitteln gegenüber 16.477.000 Dollar zum 31. Dezember 1999. Die Gesellschaft erwartet, dass diese Mittelausstattung bis in das Jahr 2001 reichen wird. artnet.com steht derzeit im Kontakt mit Investoren in den internationalen Kapitalmärkten zur Vorbereitung einer zusätzlichen Finanzierung und ist zuversichtlich, dass diese fristgerecht abgeschlossen werde.

Ansprechpartner:

Grace E.Schalkwyk, Chief

FinancialOfficer
gschalkwyk@artnet.com
Tel.: 001-212-497-9700 x256

Weitere Informationen über:
Dr. Michael Rust
Burson-Marsteller GmbH
Michael_Rust@de.bm.com
Tel.: +49 (0) 69-2 38 09 23

Ende der Mitteilung

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0054 2000-08-17/09:54

170954 Aug 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000817_OTS0054